

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1881

22.2.1881



34.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 22. Februar 1881.

I. Quartal. **28.** Abonnements-Vorstellung.**Krieg im Frieden.**

Lustspiel in fünf Akten von G. v. Moser und Franz v. Schönthan.

Regie: Herr Hande.

P e r s o n e n :

Heindorf, Rentier	Herr Höcker.	
Mathilde, seine Frau	Frau Grösser.	
Ilka Etyös, seine Verwandte	Fräulein Schendler.	
Agnes Hiller, ihre Gesellschafterin	Fräul. Joh. Schwarz.	
Hentel, Stadtrath	Herr Lange.	
Sophie, dessen Frau	Frau Baldenecker.	
Elsa, deren Tochter	Fräulein Schaupp.	
von Sonnenfels, General	Herr Schneider.	
Kurt von Folgen, Lieutenant bei den Ulanen, dessen Adjutant	Herr Präsch.	
Ernst Schäfer, Stabsarzt	Herr Grösser.	
von Reif-Reiflingen, Lieutenant der Infanterie	Herr von Horar.	
Paul Hofmeister, Apotheker	Herr Hansen.	
Franz Konneey, Bursche bei Folgen	Herr Kürner.	
Martin, Diener	} bei Heindorf {	
Anna, Köchin		Herr Morgenweg.
Rosa, Stubenmädchen		Fräulein Wabel.
	Fräul. Julie Schwarz.	

Die Handlung spielt bei Heindorf; im dritten Akt bei Hentel in einer Provinzialstadt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rangs . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 " 60 "	Parterre-Logen . . 2 " 40 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rangs . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . — " 80 "
Logen I. Rangs . . 3 " 50 "	Parterre-Sperstige . 2 " 40 "	IV. Rang. Mitte . . — " 70 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . — " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 23. Februar. Theater in Baden: 19. Abonnements-Vorstellung.

Hans Heiling. Romantische Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Marschner.

Donnerstag, den 24. Februar, I. Quartal, 29. Abonnements-Vorstellung.

Viel Lärm um Nichts. Lustspiel in fünf Akten von William Shakespeare, übersetzt von Schlegel und Tieck.